

Er ist ein „Segen für die Gemeinde“

Kirche Johannes Rauch ist seit zehn Jahren Pfarrer in Leipheim. Das feiert die katholische Gemeinde am Sonntag

Leipheim Als einen „Segen für die Gemeinde“ feiert die katholische Pfarrei St. Paulus in Leipheim am kommenden Sonntag, 8. Dezember, in einem Dankgottesdienst ihren Pfarrer Johannes Rauch. Vor zehn Jahren kam er nach Leipheim und leitet seither mit viel Humor und tiefem Gottvertrauen seine Gemeinde. Seine Offenheit, mit der er auf Menschen zugeht, wird von Jung und Alt gleichermaßen geschätzt.

180 Taufen, 30 Trauungen und 184 Beerdigungen

Als Seelsorger taufte Pfarrer Rauch in Leipheim 180 Kinder, traute 30 Paare und beerdigte 184 Gemeindeglieder. Außerdem versammelt er rund 70 Ministranten um den Altar. 2009 wurde Pfarrer Rauch zum bischöflichen Geistlichen Rat ernannt – als Anerkennung für seine Hingabe in der Fraternität und Organisation der Krankenwallfahrt nach Lourdes.

Die Pfarrei St. Paulus ist durch sein Engagement eine lebendige Gemeinde, in der vieles angepackt und unternommen wird: Gleich in Pfarrer Rauchs erstem Jahr in Leipheim fand der Katholikentag in Ulm statt, an dem die Gemeinde sich aktiv beteiligte. 2005 fuhren die Jugendlichen mit Pfarrer Rauch voll Freude und Stolz zum Weltjugendtag nach Köln, wo auch der neue deutsche Papst Benedikt XVI. dabei war.

Es gab zahlreiche Bildungsfahrten und Pilgerreisen, darunter ins Heilige Land, in die Ewige Stadt Rom, nach Barcelona und zu Pilgerstätten in Schlesien. Außerdem reisten die Leipheimer zu Papst Benedikt, als er nach München und Freiburg kam. Besonders beliebt bei den

Gläubigen sind die jährlichen Bergmessen.

In den vergangenen zehn Jahren gab es viele Höhepunkte in der Pfarrei: 2006 die Einweihung der 14 Nothelfer in der kleinen Kirche durch Weihbischof Josef Grünwald, die Rudolf Wanzl gestiftet hatte; ebenfalls 2006 die Primiz von Pater Stefan Skalitzky; 2010 der Besuch von Bischof Walter Mixa anlässlich des 50-jährigen Gotteshausjubiläums.

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Tamara Stadter sagt: „Pfarrer



Johannes Rauch ist seit zehn Jahren Pfarrer der katholischen Pfarrei St. Paulus in Leipheim.
Foto: Archiv

Rauch hat die Fähigkeit, mit immer neuen Angeboten den Gläubigen die Frohe Botschaft des Evangeliums zu verkünden.“ Die Kleinsten können einmal im Monat den Krabbelgottesdienst besuchen, die Kommunikationkinder erleben eine spannende Vorbereitungszeit, die Jugendlichen erfahren bei Gottesdiensten im offenen Seminar die gemeinsame Begeisterung für Gott. Die jung gebliebenen Senioren erwartet beim „Teenager-Spätlese-Treffen“ gemeinsames Beten und gute Unterhaltung. Alle 14 Tage feiert Pfarrer Rauch mit den Senioren einen Gottesdienst im Rummelsberger Stift und spendet ihnen einmal im Jahr die Krankensalbung. Seit ein paar Jahren werden alle Ehejubilare zur feierlichen Messe und Segnung eingeladen. In der Erwachsenenbildung reicht das Angebot von Bibelkursen bis zum sehr erfolgreichen „Biblischen Kochen“.

Der Pfarrer singt als Tenor im Kirchenchor

Auf Rauchs Anregung wurde 2010 ein Kirchenchor gegründet, in dem der Pfarrer als Tenor selbst mitsingt.

Tamara Stadter und Kirchenpfleger Hans Georg Stumpfolf finden: „Bei all diesen gemeinsamen Veranstaltungen wuchs die Gemeinde Sankt Paulus immer mehr zusammen und wir sind froh, mit einem so wunderbaren Menschen das geistliche Leben in Leipheim erfahren und mitgestalten zu können.“

i Der Familiengottesdienst am Sonntag, 8. Dezember, beginnt um 10 Uhr. Anschließend gibt es noch ein gemeinsames Weißwurstfrühstück.